



## Tagungsbericht: PALOPE-Tagung 2025

Am Samstag, den 18. Oktober 2025, fand die diesjährige PALOPE-Tagung an der PH Vorarlberg statt. Zusätzlich zu den 25 Tagungsteilnehmenden an der PH Vorarlberg, die zum Großteil Lehrpersonen waren, nutzten 20 deutsche LehrerInnen und universitäre FachkollegInnen, darunter auch unsere „Grande Dame“, Prof. Christa Röber, das Streamingangebot. Von der Bildungsdirektion nahm Frau Angelika Walser an der Tagung teil und zollte den Veranstaltern Anerkennung. Frau Rektorin Elisabeth Haas, die mit unserem Ansatz schon vor Jahren Bekanntschaft gemacht hat, war leider verhindert.

Im ersten Vortrag präsentierte Dr. Karen Lehmann eine differenzierte Analyse der Schreibleistungen aller 135 Kindern aus den Projektklassen gegen Ende des ersten Schuljahres 2022/23. Die eigens entwickelten Tests waren genau auf die Progression des Unterrichts abgestimmt worden und untersuchten genau das, was gelernt worden war. Rafaela Häusle und Magdalena Berchtold referierten anschließend das Pendant dazu im Lesen. Die Leseaufnahmen aller Kinder wurden dazu von ihnen zuerst transkribiert, erst dann waren differenzierte Analysen möglich. Sie zeigten, dass die Kinder in einem sehr hohen Ausmaß das Gelernte beherrschen. Interessantes Detail: Buben zeigen mit PALOPE noch bessere Leseergebnisse als Mädchen!



Anschließend präsentierte Pia Frick die Ergebnisse der standardisierten Testungen SRT II und SLS 1-4 vom vergangenen Schuljahr (3. Klasse). Sie konnte zeigen, dass sowohl die Lese- wie auch die Rechtschreibleistungen der Palope-Kinder in Bezug auf die Normen dieser Tests sehr erfreulich sind. Überraschend war auch das äußerst positive Abschneiden der mehrsprachigen Kinder in den untersuchten Klassen im Längsschnitt von drei Jahren. Den Abschluss des Vormittags machte Christina Moosbrugger, die darüber berichtete, wie sie in herkömmlich unterrichteten Klassen je nach Gegebenheit schriftsprachstrukturierende Elemente aus PALOPE eingebaut hat und dadurch Erfolge erzielen konnte.

Nach einer gemeinsam verbrachten Mittagspause bei Brötchen und Aufstrichen ging es am Nachmittag in die Workshops. Erfahrene Kolleginnen boten toll vorbereitete Stationen zu den Themen *Strukturiertes Lesen* (Stephanie Haala & Christina Moosbrugger), *Lieder für den Schriftspracherwerb* (Maria Brugger & Martina Klien), *Großschreibung mit Schöner* (Irmgard Rothmund), *Textschreiben* (Magdalena Berchtold) und *Unterricht in der Sekundarstufe I* (Karen Lehmann) an. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass sie wieder einiges dazugelernt hatten!



Feldkirch, 20. Oktober 2025